Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band (Jahr):	73 (1947)
Heft 39	

26.05.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Europäische Zollunion?

GLÜCKLICHE REISE!

Heify ?

Bewahre! Morgens höre ich im Radio den «Wasserträger» von Cherubini, nachmittags den «Kühleborn» aus Un-

dine, meine Plakate lasse ich bei «Wassermann» in Basel drucken und um 17 Uhr gehe ich zur Erfrischung in die Vorlesung von Prof. «Biermann» in

Lausanne. So genügt mir abends eine «Wassermelone», um munter zu sein.
— Die «Fontane di Roma» des Respighi plätschern mich in Schlaf. H.F.





Restaurant St. Jakob Zürich am Stauffacher Telefon 23 2860 Tram 2, 3, 5, 8, 14 Das gute Restaurant mit der



Schweizer Messe nd- und Milchwirtschaft

St. Gallen 9.-19. Okt. 1947

Bahnbillette «einfach für retour»

Herbst in St. Moritz

im Neuen Post-Hotel

Centrale Lage. Gepflegtes, komfortables Haus mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge.

Presse=Urteil

Die «Appenzeller Zeitung» schreibt:

Wenn sich die letzte Nummer dieses humoristisch-satirischen Wochenblattes ganz auf das 100jährige Jubiläum der Schweizer Bahnen eingestellt hatte und in seiner ungewohnten Einheitlichkeit fast fremd wirkte, so ist die neueste Nummer wieder herrlich erfrischend in ihrer Vielfaltigkeit. Zum «Nebel spalten» gibt es nachgewiesenermaßen in unserer schweizerischen Atmosphäre immer allerlei, auch wenn seit Wochen die Sonne unbarmherzig auf die Erde brennt, und man kann den an-legenden Effekt des «Nebelspalters» auf den Geist füglich einem der vielbegehrten «Durstlöscher» gleichstellen, die in diesen Tagen der Hitze dem Leiblichen Wohl geopfert werden. Da passieren die prächtigen Illustrationen von Bö, Rabinovitch, Barberis, Büchi, Wäspi u.a.m. mit den hinreifsenden Satiren auf den Gebieten des politischen Geschehens im In- und Ausland Revue. Was uns naheliegt, sind ja wohl in erster Linie die Glossen über Strömungen und Entgleisungen auf der schweizerischen Bühne und die Randbemerkungen zu den eidgenössischen Geschehnissen. Köstlich belieb ein den Programmen der Stromer der Stro lich belustigen die Zeichnungen zu den Problemen des Straßenverkehrs auf den Alpen-straßen (lies Sustenpaß), die fröhlichen Aus-assungen über den Verkauf des Bundesfeierbzeichens in Schwyz, allerlei «Stiche» auf die Verhältnisse in der PdA — und ein kleines Etralob verdienen auch die manchmal gelungenen Zeitungsausschnitte samt den Glossen genen Zeitungsausschnitte samt den Glossen des Setzers. Aber nicht minder präzis treffen le auch die Hiebe auf die gescheiten Demonstrationen der Politik des Auslandes. So ist der «Nebi» nicht nur ein Instrument des Humors für trübe Tage, sondern vermag auch in der Sonnenglut eines Ausnahmesommers seinen Zweck voll und ganz zu erfüllen.



Parkierungsnot

Nein! Wenigstens nicht bei mir. Es hat für meine Gäste stets Raum auf meinem großen Privat-Parkplatz neben

dem Hotel-Restaurant "LIMMATHAUS"

beim Limmatplatz und der Kornhausbrückel Mit dem Tram 4, 13, 12 in 4 Minuten zur Stadtmitte. Bitte, be-suchen Sie mich. Mein Holel hat freundliche Zimmer, die Küche befriedigt den Feinschmeckergaumen und der Keller birgt mundige Weine.

Tel, (051) 25 89 10.

Ferd. Bruhin.



Das ist Qualität

Ohne Arbeit ist das Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschnüren, Drucksachen falten und in Kuverts einschieben, Uebersetzen von Blindenschrift in die Schrift der Sehenden, Verschiedenes sortieren, Strümpfe und Socken stricken usw. gegen bescheidene Entschädigung?

Angebote an die Telefon 55104 Märwil Blindenanstalten St. Gallen



Um diese Zeit einen MARTINAZZI-Bitter Alleinfabrikant: E. Luginbühl-Bögli, Aarberg







direkt am Bahnhof Hotel Restaurant Schweizerhof 1ª Telephon 2 34 40 T. Giger-Hardmeier

BAHNHOF-BUFFET St. Gallen

Gut gepflegte Küche — Reelle Weine Pilsner Ausschank Mit bester Empfehlung: O. Kaiser-Stettler

Abonnieren Sie den Nebi!



Politische Rundschau

Revue Politique - Rivista Politica

Verlag und Redaktion: Dr. E. STEINMANN, Bundesplatz 4, Bern

Aus dem Inhalt von Nr. 7/8:

Bemerkungen zur Bundesfinanzreform - Pädagogische Rekrutenprüfungen und - Geld und Geist - Notizen eines Politikers - Jugend und Staat - Sprache als politischer Faktor in Europa - Politische Gespenster in Bern - Naturgefühl in der Kunst - Kleine Rundschau

Einzelhefte à Fr. 1.- in jedem Kiosk. Abonnements durch die Buchdr. E. Löpfe-Benz, Rorschach